



Musterkoffer für die Ehrenamtliche Wohnberatung BGL

Beitrag

Zu Hause wohnen zu bleiben, in der vertrauten Umgebung, ist die bevorzugte Wohnform der Älteren BürgerInnen. Durch geeignete Umbaumaßnahmen und Hilfsmittel ist dies auch bei unterschiedlichen Einschränkungen oft lange möglich. Dazu berät die Ehrenamtliche Wohnberatung Berchtesgadener Land, die von Seiten der Seniorenarbeit am Landratsamt aufgebaut wurde. Durch eine großzügige Spende des VdK mit Unterstützung des Sanitätshauses Pohlig konnte das Angebot der Ehrenamtlichen Wohnberatung um einen Musterkoffer erweitert werden. Anhand des Musterkoffers können die vielen verschiedenen Hilfsmittel während der Beratung veranschaulicht und konkret ausprobiert werden.

Mit zunehmendem Alter entstehen neue Anforderungen an die eigene Wohnung und den eigenen Haushalt. Veränderte Bedürfnisse oder abnehmende körperliche Fähigkeiten erfordern häufig eine Anpassung des Zuhauses. So können beispielsweise Flaschen oder Dosen durch eine verminderte Greiffunktion der Hände oft schlechter oder gar nicht mehr selbstständig geöffnet werden. Anhand des Musterkoffers können verschiedene Flaschen- und Dosenöffner ausprobiert werden, die ein selbstständiges Öffnen wieder möglich machen. In dem Musterkoffer sind diverse Alltagshelfer zu finden, die u.a. das Schneiden erleichtern oder ein Schneiden mit nur einer Hand ermöglichen. Es sind Anziehhilfen wie Knopf-Einfädler oder Sockenanziehhilfen enthalten. Auch Mobilitätshilfen können anhand des Musterkoffers gemeinsam mit der Ehrenamtlichen Wohnberatung ausprobiert werden. Hierzu zählen neben unterschiedlichen Gehhilfen auch Drehkissen, Rutschbretter und Fußheberhilfen.

„Ich freue mich sehr über den Musterkoffer. Mit diesem Koffer steigt die Qualität der Beratung erheblich, da man nicht nur in der Theorie beraten, sondern die Alltagshilfen auch ganz konkret veranschaulichen und testen kann. Für diese Spende und für sein großes Engagement möchte ich mich ganz herzlich bei Josef Jerger, dem Vorsitzenden des VdK Kreisverbands Berchtesgadener Land bedanken“, betont Caroline Puhmann, Projektleiterin der Ehrenamtlichen Wohnberatung BGL.

Der Musterkoffer kommt bei den Beratungen der Ehrenamtlichen Wohnberatung BGL zum Einsatz: entweder bei einem Termin im Landratsamt, bei einem Hausbesuch oder bei einer Beratung in der Musterwohnung der TH Rosenheim in Freilassing. Wer Interesse an dem Musterkoffer und einer Beratung durch die Ehrenamtliche Wohnberatung BGL hat, kann sich an Caroline Puhlmann unter Telefon 08651 773 685 bzw. E-Mail caroline.puhlmann@lra-bgl.de wenden.

Bericht und Foto: LRA BGL Übergabe des Musterkoffers an die Ehrenamtliche Wohnberatung Berchtesgadener Land: Caroline Puhlmann, Projektleitung der Ehrenamtlichen Wohnberatung Berchtesgadener Land und Josef Jerger, Vorsitzender des VdK Kreisverbands BGL.



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Bayern
2. Berchtesgadener Land
3. München-Oberbayern